



Presseinfo:

## LEOŠ JANÁČEK

### Streichquartett Nr. 1

„auf Anregung von L. N. Tolstois Kreutzer-sonate“

### Streichquartett Nr. 2

„Intime Briefe“ (Viola)

### Streichquartett Nr. 2

„Intime Briefe“ (in der Urfassung mit Viola d'amore)\*

### MANDELRING QUARTETT

Sebastian Schmidt, Violine  
Nanette Schmidt, Violine  
Roland Glassl, Viola  
Bernhard Schmidt, Violoncello

### GUNTER TEUFFEL, Viola d'amore\*

Die beiden Streichquartette aus der späten Schaffenszeit des mährischen Komponisten Leoš Janáček (1854-1928) gehören – neben Werken von Schönberg, Berg oder Zemlinsky – zu den Höhepunkten der modernen Kammermusik zwischen den Weltkriegen. In den Jahren 1923 und 1928 hat Janáček die Quartette komponiert und ihnen vielsagen- de Beinamen mitgegeben. Der Titel „Kreutzer-sonate“ für das erste Quartett bezieht sich dabei auf eine Novelle von Lew Tolstoi, in der die emotionale Macht der Musik für ein Ehedrama verantwortlich gemacht wird. War schon dieses Quartett insgeheim an Janáčeks Altersliebe Kamila Stösslová gerichtet, so deutet der Beiname des zweiten Quartetts („Intime Briefe“) ziemlich offen auf dieselbe Adressatin hin. Dabei verstärkte der Komponist den amourösen Anlass durch den Einsatz eines Instruments, das die Liebe im Namen trägt. „Das Ganze wird von einem besonderen Instru- ment zusammengehalten werden“, schrieb Janáček, „es heißt Viola d'amour – Liebesviola.“ Die barocke Viola d'amore erlebte nach langem Dornröschenschlaf zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine Renaissance, und Janáček war fasziniert von der silbrigen Klangfarbe des reich verzierten Instruments in Bratschenlage. Leider musste er aus spieltechnischen Gründen letztlich auf die Viola d'amore verzichten und arbeitete das Werk für die normale Bratsche um. Gunter Teuffel (Viola d'amore) und das Mandelring Quartett haben für diese Aufnahme die Urfassung rekonstruiert und bie- ten Janáčeks zweites Streichquartett jetzt in beiden Versionen für Bratsche und Viola d'amore.

Zusätzliche Informationen zur Produktion, Videoeindrücke von der Aufnahmesitzung und Interviews mit den Musikern finden Sie unter [www.audite.de](http://www.audite.de).

- Promotionsvideo
- Presse- und Funkpromotion
- 6-seitiges Digipack

Bestellnummer: audite 92.545  
EAN: 4022143925459  
Internet: <http://www.audite.de/sc.php?cd=92545>



Bereits mit dem Mandelring Quartett bei audite erschienen:

Schubert: Streichquartette Vol. I (SACD)	aud. 92.507	EAN 4022143925077
Schubert: Streichquartette Vol. II (SACD)	aud. 92.524	EAN 4022143925244
Schubert: Streichquartette Vol. III (SACD)	aud. 92.552	EAN 4022143925527
Schostakowitsch: Streichquartette Vol. I (SACD)	aud. 92.526	EAN 4022143925268
Schostakowitsch: Streichquartette Vol. II (SACD + DVD)	aud. 92.527	EAN 4022143925275
Schostakowitsch: Streichquartette Vol. III (SACD)	aud. 92.528	EAN 4022143925282
Schostakowitsch: Streichquartette Vol. IV (SACD)	aud. 92.529	EAN 4022143925299
Schostakowitsch: Streichquartette Vol. V (SACD)	aud. 92.530	EAN 4022143925305
Brahms & Gernsheim: Streichquartette (CD)	aud. 97.503	EAN 4022143975034
Brahms & Herzogenberg: Streichquartette (CD)	aud. 97.504	EAN 4022143975041
Brahms & Dessoff: Streichquartette (CD)	aud. 97.505	EAN 4022143975058
Schumann: Streichquartett und -quintett (SACD)	aud. 92.574	EAN 4022143925749

